



Regierungsratsbeschluss vom 03. März 2015

Nationale Strategie Antibiotikaresistenzen Schweiz (StAR); Anhörung

P141841

1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Antwortentwurf an das Bundesamt für Gesundheit (BAG).

Begründung

Dank Antibiotika hat die Medizin wirksame Medikamente gegen bakterielle Erkrankungen zur Verfügung, mit denen Krankheiten wie Lungenentzündungen oder Blutvergiftungen heilbar sind. Die Ausbreitung von Antibiotikaresistenzen hingegen stellt eine gesamtgesellschaftliche Herausforderung dar. Der Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt begrüsst es daher, dass der Bund eine Nationale Strategie zur Antibiotikaresistenz im Sinne von One Health – das die Abhängigkeiten und Vernetzungen der Gesundheit von Mensch, Tier und ihrer Umwelt anerkennt – entworfen hat. Zu wünschen wäre aus Sicht des Kantons Basel-Stadt eine Priorisierung der Massnahmen nach Kosten und nach Nutzen. Eine Straffung oder Hervorhebung gewisser wichtiger respektive dringender Schritte würde helfen, die unterschiedlichen Auswirkungen der einzelnen Massnahmen zu ordnen. Der Regierungsrat ist überzeugt, dass die langfristige Sicherstellung der Antibiotika als wirksames medizinisches Instrument und die Bekämpfung der Resistenzen nur mit der vorliegenden gesamtheitlichen Strategie zu erreichen ist und unterstützt daher das Vorhaben.

